

**Vorläufiger Auszug**

**aus der öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses**  
**vom 26.01.2011**

**9.a Vereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH zwecks Überlassung von Räumlichkeiten im Volkshaus Tungendorf zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses**  
**Vorlage: 0681/2008/DS**

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in die Thematik ein.

Ratsfrau Pries erklärt, die CDU-Fraktion stehe der Vorlage grundsätzlich positiv gegenüber. Da sie jedoch noch einige Fragen geklärt haben wolle, stelle sie einen Vertagungsantrag.

Ratsfrau Pries verteilt folgenden Fragenkatalog an die Ausschussmitglieder:

**Fragen zur Drucksache 0681/2008/DS**

Vereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH zwecks Überlassung von Räumlichkeiten im Volkshaus Tungendorf zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses.

1. Wie viele Personen haben jeweils die einzelnen Angebote des Mehrgenerationenhauses in den letzten beiden Jahren wahrgenommen?
2. Wie viele Familienfeiern fanden in diesem Zeitraum dort statt und zu welchen Konditionen wurde bisher vermietet? Werden sich diese Konditionen verändern, wenn das Mehrgenerationenhaus "privatwirtschaftlich" von der Diakonie betrieben wird?
3. Gibt es von der Diakonie ein Leistungsangebot für das Mehrgenerationenhaus für die Zeit nach dem Ablauf der Bundesförderung?
4. Wird das Mehrgenerationenhaus nach Ablauf der Bundesförderung weiter von hauptamtlichen Mitarbeitern (in gleicher Stundenzahl) geführt?
5. Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten des Mehrgenerationenhauses (die entsprechend der Vorlage, weiter von der Stadt Neumünster übernommen werden sollen) und werden diese durch die Miete von 3.000 Euro im Jahr gedeckt?
6. Welche Kosten kommen auf die Stadt Neumünster in der laufenden Bauunterhaltung und für den Ausbau des Obergeschosses des Volkshauses zu?

Nach kurzer Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Mit 4 Ja-Stimmen von 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern wird der Vertagung zugestimmt.

**Beschluss: vertagt**

Beglaubigt:

gez. Otzen

Angestellter